

Der Beirat gemäß § 3 des Bundesgesetzes vom 4. Dezember 1998, BGBl. I 181, hat in seiner Sitzung vom 28. Juni 1999 einstimmig folgenden

BESCHLUSS

gefasst. Der Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten wird empfohlen, nachfolgende Kunstgegenstände aus den Österreichischen Bundesmuseen und Sammlungen, die aus der Sammlung Clarice Rothschild stammen, zur Hälfte an Bettina Julie Mathilde Eleonore Looram, geb. Rothschild und, zu je einem Viertel an Geoffrey R. Hoguet und Nancy Clarice Tilghman, geb. Hoguet auszufolgen:

Graphische Sammlung Albertina,
eine Zeichnung, AR Nr. 415,
Mädchenhalbfigur im Profil nach rechts, Bleistift, halbrunder Abschluss,

Kunsthistorisches Museum in Wien
Art. Nr. 1036 eine große und zwei kleinere Laternen von einem venezianischen Segelschiff, Eisen, vergoldet, bronziert, erste Hälfte 17. Jahrhundert.

BEGRÜNDUNG:

In seiner Sitzung vom 11. Februar 1999 hat der Beirat gemäß § 3 Rückgabegesetz die Ausfolgung der Kunstgegenstände aus den Sammlungen Clarice und Louis Nathaniel Rothschild an die obgenannten Restitutionsberechtigten beschlossen.

Nunmehr sind nachträglich vier weitere Objekte im Bereich der Bundesmuseen aufgefunden worden, die gleichfalls zu übereignen wären. Zur Begründung darf auf den in Kopie beiliegenden Beschluss vom 11. Februar 1999 verwiesen werden.

Wien, 28. Juni 1999

Vorsitzender Sektionschef Dr. Rudolf WRAN:

Mitglieder:

Oberrat Ilsebill BARTA-FLIEDL, Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten

Generalanwalt Dr. Peter ZETTER, Bundesministerium für Justiz:

Vizepräsident Dr. Manfred KREMSER, Finanzprokuratur:

Univ.-Prof. Dr. Helmut KONRAD, Karl-Franzens-Universität Graz:

Univ.-Prof. Dr. Artur ROSENAUER, Universität Wien:

HR Dr. Günter DIRRHAIMER, Heeresgeschichtliches Museum: